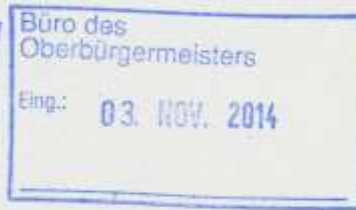


- 41 -



Kassel, 03.11.14
Rhiemeier
Tel. 12 52

- 1 -

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 5.11.2013

Kosten und Konzept für das Palais Bellevue
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
-101.17.1473-

1. Soll das Schloss Bellevue auch künftig im Eigentum der Stadt Kassel bleiben?
Ja.
2. Welche Nutzung ist für das Schloss Bellevue geplant? Bitte für die einzelnen Geschosse bzw. Gebäudeteile differenzieren.

Vorgang nach
Fehlende
Aufnahme

Bis zur Fertigstellung der Grimmwelt befindet sich im Obergeschoss das Projektbüro der Grimmwelt und im Erdgeschoss die Ausstellung „Baustelle GRIMM“. Anschließend ist eine Vermietung der Wohnung geplant. Die übrigen Geschosse werden voraussichtlich ab 2015 von der documenta GmbH angemietet werden.

3. Welche Umbauten sind für diese Nutzung geplant?
Keine.
4. Fragen 4-6 keine Antwort möglich, da Gegenstand der Frage nicht relevant.
7. Wie hoch sind die aktuellen Betriebskosten wie Heizung, Reinigung, Schönheitsreparaturen im Jahr? (Antwort von -65-)

Daten aus dem Jahresabschluss 2013:

• Energie	14.352 €
• Reinigung	26.963 €
• Hausmeister	10.000 €
• Grundsteuer	befreit
• Versicherung	2.376 €
• Abwasser	129 €
• Niederschlagswasser	528 €
• Abfall	900 €
• Straßenreinigung	1.030 €
• Bauunterhaltung	4.944 €

Summe 2013 61.222 €

8. *Mit welchen Jahreskosten rechnet der Magistrat bei künftigen Nutzungen?*

Die Nebenkosten sind vom Mieter zu tragen.

9. *Wird es für das Schloss Bellevue eine Satzung mit Mietregelungen, wie für Bürgerhäuser, Schulen und Kultureinrichtungen, geben?*

Nein, s. Antwort zu Frage 2.

10. *Bis wann will der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung und Öffentlichkeit ein tragfähiges Konzept vorstellen?*

Zum gegebenen Zeitpunkt.

